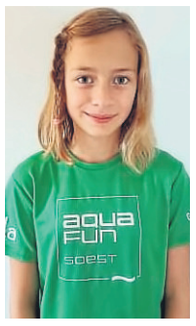
Carla Nolte glänzt bei Sichtung

Soest – Carla Nolte (Jahrgang 2009) von den Wasserfreunden Soest nahm am Sichtungs-Lehrgang für den Südwestfalen-Kader des Westfälischen Schwimmverbandes (WSV) in Dortmund-Aplerbeck teil. Eingeladen waren Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2008, um eine Verbands-Auswahl für die Saison 2020 zusammenzustellen.

Zunächst wurden die Schwimmer in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen getestet. Nach einem 2000-Meter-Lauf ging es in eine Sporthalle. Dort gehörten Klimmzüge, Liegestütz, ein sogenannter „Kasten-Bumerang-Test“ und vieles andere mehr zu den insgesamt zehn Test-Stationen, an denen die Nachwuchs-Athleten vielseitig gefordert wurden. Am zweiten Tag ging es wieder in das gewohnte Areal. Auch im Wasser wurden verschiedene Tests wie beispielsweise Gleiten in Bauch- und Rückenlage durchgeführt oder der Kraulbeinschlag begutachtet. Abschließend wurden 400 Meter Kraul absolviert.

Carla Nolte wurde vom Verband zum zweiten Mal in Folge zur Sichtung eingeladen und trat zufrieden die Heimreise an, weil sie ihre Vorjahres-Leistungen deutlich verbessern und wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Auch ihre Trainer von den Wasserfreunden waren mit Noltes Leistungen sehr zufrieden. chlu



Carla Nolte war beim Sichtungswettkampf in Dortmund-Aplerbeck erfolgreich. FOTO: MANTAU

Ein Highlight des Wassersportes

Segeln Yacht-Club Möhnesee richtet Finale der Junioren Segel-Liga aus

VON MAXIMILIAN ZIENAU

Gemeinsam ermöglichen sie das Finale der Junioren Segel-Liga am Möhnesee: Martina Padberg-Wulf und Sabine Dewitte (von links) von der Wirtschafts- und Tourismus GmbH Möhnesee, Joachim und Daniela Hellmich vom Heinz-Nixdorf-Verein, Rolf Weinhold, Geschäftsführer des YCM, Edwin Köhler, Vizepräsident des YCM, Sabrina Schadow von Meyer und Partner, Erich-Thomas Aust, Präsident des YCM und Tobias Kaiser von der Warsteiner Brauerei. FOTO: DAHM

Möhnesee – 108 junge Segler, verteilt auf 27 Teams aus ganz Deutschland werden ab dem 11. Oktober auf dem Möhnesee mit ihren Booten unterwegs sein. Es ist das vierte Eck und damit das Finale der Deutschen Junioren Segel-Liga 2019. Für den Ausrichter, den Yacht-Club-Möhnesee (MYC) ist das eine große Herausforderung.

Doch der Club ist vorbereitet. Gemeinsam mit Joachim Hellmich, dem Geschäftsführer des Heinz-Nixdorf-Vereins, hat Erich-Thomas Aust, der Präsident des Clubs, den Ablauf des vollgepackten Wochenendes erläutert.

„Wir sind glücklich, dass wir dieses Event ausrichten. Der Yacht Club wird es stemmen“, so Aust. Wäre im vergangenen Jahr der Wasserstand des Möhnesees noch zu niedrig gewesen, seien diesmal die Bedingungen für das Finale gegeben.

Die Deutsche Junioren Segel Liga boomt, sagt Aust. „Früher waren bei den Wettkämpfen vier Schiffe gleichzeitig auf dem Wasser, heute sind es neun.“ 27 Teams aus 26 Vereinen nehmen an der Liga teil, der Titelverteidiger, der Bayrische Yacht-Club schickt zwei Teams in Rennen.

Neun Boote für 27 Teams

Jeder Durchgang, Flight genannt, ist in drei Fahrten aufgeteilt, bei der jeweils neun Boote auf dem Wasser sind. So werden Teams und Boote durchgemischt, sodass kein Flight unter gleichen Bedingungen stattfindet. Die Boote selbst werden gestellt. Das hat den Vorteil, dass die Athleten mit leichtem Gepäck reisen und sich keinen Vorteil durch überlegenes Material schaffen können. Die Boote sind in Struktur und Ausstattung identisch, zudem werden den Teams in jedem Flight andere Boote zugeteilt. Somit herrschen gleiche Bedingungen für alle.

Der Wechsel der Bootbesatzungen kann bei günstigen Wind am Steg am Bootshaus erfolgen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, sind auch schwimmende Inseln möglich, wo die aussetzenden Teams auf ihren Einsatz warten. „Wir sind ja auf einem Trinkwasserreservoir. Wir wollten die Teams nicht mit Gummischlauchbooten mit Verbrennungsmotor transportieren.

Die Boote sind auch mit einem Tracker ausgestattet. Dieses Gerät sendet kontinuierlich Position und Zeitpunkt des Wassergefährts. So können Betreuer und Zuschauer live verfolgen, wie sich ihr Favorit im Rennen schlägt. Die Daten werden auf der Seite sapsailing.com verarbeitet, aufbereitet und präsentiert.

„Die Software wurde ursprünglich als Trainingstool für die Deutschen Hochleistungssegler entwickelt, um sie besser zu machen“, so Joachim Hellmich. „Inzwischen ist es ein Werkzeug für alle Segler und Moderatoren, um den Sport verständlicher zu machen. Aus ‘Segel besser’, wurde ‘Versteh es besser’.“

Für Zuschauer sei der Segelsport bisweilen schwierig, da diese vom Ufer aus nur einen unzureichenden Überblick über das Renngeschehen hätten. Das Programm kann dabei helfen, die Übersicht zu behalten und die Situation auf dem Wasser besser einzuordnen. Um die Datenverbindung zu gewährleisten, wird zwischen dem Linkturm und dem Clubhaus eine W-Lan-Strecke eingerichtet. Bildschirme am Ufer und im benachbarten Sabe Mente übertragen zudem die Positionen der Boote auf dem Wasser.

Ein Event dieser Größenordnung ist eine Herausforderung für einen verhältnismäßig kleinen Club wie den MYC. Aust erwartet neben den 108 Athleten auch deren Trainer und Betreuer. Insgesamt rechnet er mit rund 200 Gästen. Um das Finale der Junioren Segel-Liga würdig auszurichten, hat sich der Club mit Sponsoren und Unterstützern zusammen getan. So stellt zum Beispiel das Sabe Mente Lunchpakete für die Athleten zur Versorgung.

Los geht es am Freitag, 11. Oktober mit dem freien Training. „Wie bei der Formel 1“, erklärt Aust, der sich sehr auf das Event freut. Am Samstag und Sonntag entscheidet sich dann auf dem Möhnesee, wer der Champion der Deutschen Junioren Segel-Liga wird.

Junioren Segel-Liga

Ablauf:
Freitag, 11. Oktober:
ab 11 Uhr: Freies Training
ab 18 Uhr: Come Together im YCM
Samstag, 12. Oktober:
8 Uhr: Frühstück, Aufnahme der Lunchpakete
9 Uhr: Begrüßung und Steuermanns-Besprechung
10 Uhr: Beginn der Wettfahrten
18.30: Rückkehr in den Hafen
ab 18.30: Stegbier, Buffet und Hallenparty
Sonntag, 12. Oktober:
8 Uhr: Frühstück, Aufnahme der Lunchpakete
9 Uhr: Steuermanns-Besprechung
10 Uhr: Beginn der Wettfahrten
16.30 Uhr: Rückkehr in den Hafen
17 Uhr: Ehrungen der Sieger

Siege für heimische Basketballer

Kreis Soest – In der Kreisliga gab es Siege der beiden heimischen Teams DJK GW Werl und Risse Baskets Soest.

Kreisliga, Herren: BSC Kamen II – DJK GW Werl 48:63 (19:34). Erster Sieg im dritten Spiel: Die Kreisliga-Basketballer aus Werl setzten sich souverän gegen die Gastgeber aus Kamen durch und feierten einen Start-Ziel-Erfolg. Vor allem Baran Tasci setzte sich zu Beginn des Spiels unter dem Korb immer wieder durch.

„Die Tendenz ist positiv“

„Wir können zufrieden sein mit der Leistung. Zwar sind wir teils noch unorganisiert aber die Tendenz ist positiv, gerade in der Verteidigung“, sagt Spielertrainer Raimund Rüther. Nur mit dem 12:0-Lauf der Gastgeber kurz vor Schluss haderte der Trainer.

DJK GW Werl: Backs (13), Sadlowski (2), Rüther (12), Kaiser (8), Schuba (7), Döbel (6), L. Haselhorst, Poulet, Frank (2), Tasci (8), Pooth, Bönnemann.

Risse Baskets Soest - Lippe-Baskets Werne IV 69:43 (37:30). Ein bis Mitte des zweiten Viertels ausgeglichenes Spiel gewannen die Risse Baskets letztlich deutlich. Durch eine Reihe von Ballgewinnen konnten die Gastgeber bis zur Halbzeit eine kleine Führung halten, die mit schnellem Spiel in der zweiten Halbzeit ausgebaut wurde. Dank einer guten Dreierquote gewannen die Risse Baskets das letzte Viertel mit 19:7, der ersatzgeschwächte Gast hatte da schon die Gegenwehr eingestellt, so Spielertrainer Edgar Emm. jvh

Risse Baskets Soest: Emm (2), Kim (17), Nicolaus, Büttner (5), Michael (9), El-Mohammad (6), Metsch, Wehrmann (4), Gille (5), Janik (2), Weitkamp (10), Lustig (9).

TISCHTENNIS

Kreisliga 2 Damen Arnsberg
BW Eickelborn II - SR Cappel II . . . Mi. 20.00

Kreisliga 1 Männer AR/LP
Ehringhausen - TTV Ense . . . . . Mi. 20.00

Kreisliga 2 Männer AR/LP
Soester TV - GW Arnsberg . . . . . Mi. 19.00

1. KKL (6er) Männer AR/LP
Brunskappel - SSV Meschede II . . . Mi. 20.00

2. Kreiskl. 2 (4er) Männer AR/LP
Soester TV III - Westernk. II . . . . . Mi. 19.00

2. KKL 3 (4er) Männer AR/LP
Langscheid/E. - Jahn Berge . . . . . Mi. 20.30

3. Kreisklasse 1 Männer AR/LP
TTC Meiste II - Niederbergheim IV . Mi. 20.00

2. Kreisklasse 2 Herren DO/HAM
TuS Lohauserholz III - CVJM Hamm III . . .
. . . . . Mi. 19.30

U12-Basketballer schlagen Werne

Bad Sassendorf – Die U12-Basketballer des TuS Bad Sassendorf besiegten in der Kreisliga den Nachwuchs der Lippe-Baskets Werne mit 57:47 (30:27). In den ersten beiden Achteln zeigten die Badeortler dabei Schwächen im Defensiv-Verhalten, holten aber einen 14:23-Rückstand auf und führten beim Seitenwechsel bereits mit drei Punkten (30:27). Das vorletzte Achtel ging mit 5:10 an die Gäste, doch die letzten fünf Minuten konnten deutlich mit 11:4 gewonnen werden – und damit auch das Spiel. Trainer Hilbenz sagte: „Ole Brandenburg und Maxi Herold haben starkes Offensiv-Spiel gezeigt und auch Jan Cosmann hatte starke Szenen.“ chlu

TuS: Brandenburg (14), Herold (13), Cosmann (7), Stach (6), Cwietkow (4), Teiner (4), Specht (4), Seip (3), Vechkanov (2), Reimann, Schewtschuk.

Gemischte Ergebnisse bei den jungen Korbjägern des BC 70

BASKETBALL U16-Jungen unterliegen Favoriten aus Lippstadt, U16-Mädchen schlagen Münster

Soest – Die U14.1-Jungen der Siebziger, die zuletzt im Top-Spiel überraschend die RheinStars Köln besiegen konnten, unterlagen ersatzgeschwächt der BG Bonn mit 67:110, machten allerdings das Bestmögliche aus der Ausgangssituation. Die U12-Jungs von Andreas Kayser konnten auch ihr zweites Saison-Spiel beim 100:63 in Dorsten gewinnen. Die U16-Mädchen starteten in die neue Spielzeit und besiegten den UBC Münster mit 73:63. Ihr Premieren-Spiel gewannen die U10-Mädchen bei der BG Lünen am Ende deutlich mit 65:38.

U18-Jungen, Oberliga, BC 70 Soest – TuS Hiltrup 67:78 (30:41). Sehr motiviert gingen die U18-Jungen ins Spiel, in dem sie unbedingt den ersten Sieg einfahren wollten, doch schon früh zeigten die Soester gegen den TuS Hiltrup Nerven. Einem 0:10-Start folgte ein 7:19 nach den ersten zehn Minuten. Doch im ausgeglichenen zweiten Viertel (23:22) fingen sich die Siebziger. Dann fielen der erkrankte Mohammed Ejjo und Jakob Özcan im Spielverlauf aus. Trotzdem konnte der Rückstand bis auf 49:56 verkürzt werden, bevor es den Gästen aus Münster nach mehreren Soester Fehlern in Folge gelang, sich bis auf 53:66 (32.) vorentscheidend abzusetzen.

BC 70: Baumhauer, Stricker, Özcan, Höfel, Platthaus, Umbreit, Wibbeke, Müller, Ejjo.

U16-Jungen, Landesliga, BC 70 Soest – LTV Lippstadt 51:97 (20:45). Gegen den Meisterschafts-Favoriten aus Lippstadt spielte der BC anfangs stark auf. Angetrieben vom mutig aufspielenden Aufbauspieler Dominik Stricker lagen die Siebziger nach acht Minuten sogar 9:8 in Führung. Leider konnten die jungen Soester im zweiten Viertel nicht an diese gute Leistung anknüpfen, ließen viele einfache Körbe zu und lagen deshalb zur Halbzeit bereits aussichtslos mit 20:45 zurück. Bester Spieler im Soester Team war an diesem Nachmittag Andreas Prado, der gut verteidigte und reboundete und 20 Punkte erzielte.

Mike Kahlkopf unterlag mit der U16 der BC 70 gegen Lippstadt. FOTO: LURSE

U14.1-Jungen, Regionalliga, BG Bonn – BC 70 Soest 110:67 (61:36). „In dieser Konstellation waren wir leider chancenlos. Das spiegelt sich sehr gut im Ergebnis wieder“, fasste Coach Sajeevan Sarangan zusammen, der gleich auf mehrere erkrankte Spieler wie die Scorer Ben Klauke, Nicolas Kayser und Colin Rosenberg verzichten musste. Fabian Kayser und Konstantin Schenkel waren außerdem mit der U12 in Dorsten. Sarangan: „Dennoch ziehen wir ein positives Fazit, weil der Einsatz gut war, wir einiges ausprobieren konnten und die Jungs mutig an die Sache gegangen sind.“ WBV-Kader-Spieler und Playmaker Tom Brüggemann traf bei fünf Drei-Punkte-Wurf-Versuchen hundertprozentig. U14.2-Aushilfe Henrik Haverland wirbelte unter den Körben und erzielte 12 Punkte.

BC 70: Völkel, Brüggemann (39), Baier (4), Klingen (4), Haverland (12), Eisele (8).

U14.2-Jungen, Oberliga, BC 70 Soest 2 – BC Leopoldshöhe 75:99 (31:45). Die Oberliga-U14-Jungen der Siebziger spielten auch am dritten Spieltag zu brav und blieben so weiterhin sieglos. Auf Soester Seite überzeugte U12-Aushilfe Jakob Sommer mit einem mutigen Auftritt und Lennart Kögel (4) und Henrik Haverland (5) trafen gemeinsam insgesamt neun Drei-Punkte-Würfe.

BC 70: Kögel (26), Büttner (2), Sommer (8), Flöing (12), Haverland (23), Schulze (2), Becker (2).

U14.3-Jungen, Kreisliga, BC 70 Soest 3 – Schwerter TS 88:18. Aushilfs-Coach Stefan Rienhoff führte die männliche U14.3 der Siebziger zu einem souveränen Heimsieg gegen die Schwerter TS. Überragende Top-Scorer waren bei diesem Start-Ziel-Kanter-Sieg, bei dem alle eingesetzten Spieler mindestens zwei Körbe erzielen konnten, Bruno Schauff und Philip Külpmann.

BC 70: Schauff (22), Spiess (4), Küpper (8), Landewee (6), Külpmann (26), L.Rienhoff (18), J.Rienhoff (4).

U12-Jungen, Regionalliga, BG Dorsten – BC 70 Soest 63:100 (34:44). Mit einer durchwachsenen Leistung gelang den U12-Jungen am Ende ein sehr deutlicher Sieg in Dorsten, der allerdings erst im zweiten Spielabschnitt klar wurde. Zunächst konnte sich Dank hoher Trefferquoten auf beiden Seiten keine Mannschaft absetzen. In der zweiten Hälfte hatten die Gastgeber dann dem Druck und Tempo der Soester nichts mehr entgegenzusetzen. Der Vorsprung wurde kontinuierlich ausgebaut. Eine ganz starke Leistung zeigte in Dorsten Erik Delker, der sich immer wieder unter den Körben durchsetzte.

BC 70: Sommer (10), Schenkel (18), Delker (20), Wimmer (6), Kayser (42), Koerner (2), Vait (2).

U10Jungen, Oberliga, BC 70 Soest – Herner TC 95:10. Gegen die völlig überforderten Gäste spielten die jungen Soester von Beginn an in der Verteidigung konsequent und starteten deshalb in den ersten fünf Minuten mit 23:0 gegen Herne. Coach Mike Willems konnte munter durchwechseln - das führte natürlich auch zu Unterbrechungen im Spielfluß. Trotzdem punkteten Pius Pfeier und Luca Bause quasi nach Belieben und Paul Mentz deutete seine Qualitäten als Nachwuchs-Playmaker an.

BC 70: Grebe, Pfeifer, Mentz, Willems, Bause, Reuther, Becker, Rogalski, Tietz.

U16-Mädchen, Oberliga, BC 70 Soest – UBC Münster 73:63 (29:25). Mit viel Druck in der Defense startete das junge Soester Team mit immerhin fünf U14-Spielerinnen in das erste Saison-Spiel gegen Münster. Bis zur Halbzeit reichte das nur zu einer Vier-Punkte-Führung. Die Siebzigerinnen steigerten sich: Marika Fleischer nahm das Spiel in die Hand und Klara Hegemann kämpfte um jeden Rebound, während Jannika Wilms wiederholt erfolgreich abschloss und so gelang ein 11:0-Lauf zum verdienten Auftakt-Sieg.

BC 70: Fleischer, Haverland, Lichte, Hülsmann, Wilms, Elter, Tietz, Hegemann, Sippel, Ritzinger, Schürer.

U14-Mädchen, Oberliga, BC 70 Soest – TSV 1860 Hagen 55:72 (22:42). Nach ausgeglichenem Beginn verloren die Siebzigerinnen den Faden, waren unkonzentriert und oft einen Schritt zu spät. Der TSV Hagen setzte sich bis zum Ende des ersten Viertels auf 8:25 ab. Nach der Pause legten die Ritzinger-Schützlinge einen Zahn zu und kamen über eine aggressive Defense bis auf 41:53 (30.) und 51:58 (35.) heran. Als das Spiel kippen konnte, waren die Kräfte aufgebraucht und Hagen setzte sich erneut und dieses Mal entscheidend ab. Sophie Wimmer absolvierte ihr erstes Liga-Spiel mit Bravour.

BC 70: Gallitano, Wilms, Thiele, Timmerberg, Scholten, Heidenreich, Rosenberger, Suckrau, Walter, Reichart, Wimmer.

U12-Mädchen, Oberliga, BC 70 Soest – TSV 1860 Hagen 40:114 (19:54). Die Soester U12-Mädchen waren im Umschalt-Spiel oft zu langsam und wurden deshalb vom TSV überrannt. Obwohl das Aufbau-Spiel der jungen Siebzigerinnen früh gestört wurde, enstanden durch gute Pässe Wurfgelegenheiten, die allerdings zu wenig genutzt wurden. „Das war wirklich ein sehr starker Gegner“, anerkannte Coach Thorsten Haverland das Hagener Vermögen.

BC 70: Lux (4), Dohse (2), Hust, Haverland (11), Pater (9), A,Hülsmann (12), F.Hülsmann (2), Bleicher.

U10-Mädchen, Kreisliga, BG Lünen – BC 70 Soest 38:65 (16:21). Das erste Meisterschaftsspiel der U10-Mädchen des BC 70 in Lünen blieb bis in das fünfte Achtel offen. Dann überrannten die jungen Siebzigerinnen die BGL. Oft wurde schon klug zusammengespielt. Trainerin Kirsten Janning: „Fast alle Spielerinnen konnten bei unserer Premiere punkten. Unsere etwas erfahreneren Spielerinnen Ella Kögel, Lotta Brüggemann, Hanna Önder und Lea Janning haben viel Angriffs-Verantwortung übernommen und sehr mutig gespielt.“ chlu

BC 70: Zundel, Steuer, Weege, Spies, Janning, Kögel, Brüggemann, Önder.